

1. Lieb-sten Guld und Bier, und wie sie fröhlich lebt in mir, und wie sie fröhlich lebt in

2. schildr' ich sie euch gleich? — mein All-les und mein Him- mel- reich, mein All-les und mein Him- mel- reich

3. Au- gen blau und klar lacht Fried' und Freude wun- der- bar, lacht Fried' und Freude wun- der- bar

4. Trübsal auch an- sichts, mein her- zes Kind ver- läßt mich nicht, mein her- zes Kind ver- läßt mich

5. willst mein Schwager sein, da mußt du so ein Mä- del frei'n, da mußt du so ein Mä- del frei'n

6. hab' in die- ser Welt mein' Lust und Freud' auf sie ge- stellt, mein' Lust und Freud' auf sie ge- stellt

7. so und al- le- zeit vergnü- get in Zu- frie- den- heit, vergnü- get in Zu- frie- den- heit

1. mir: Zu- frie- den- heit, Zu- frie- den- heit.

2. reich.

3. bar.

4. nicht.

5. frei'n.

6. stellt.

7. heit.

Zu- frie- den- heit, Zu- frie- den- heit.

Neueres Volkslied. Gedicht von Gottfried Wilhelm Fink. 1811.